



STADTVERWALTUNG
BAD KREUZNACH

Beschlussvorlage

Federführung: Hauptamt
Aktenzeichen: 101-25-00
Beteiligungen:

Drucksachenummer: 18/337
Beschlussvorlage vom: 10.09.2018
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Beratungsfolge:
Sitzung des Haupt- und Personalausschusses

TOP-Nr.:
1

Sitzungsdatum:
18.09.2018

Betreff:

Anträge aus den Ortsbeiräten (Hauptausschuss 18.09.2018)

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt den in den Anlagen beigefügten Anträgen aus den Ortsbeiräten zu und bittet die zuständigen Ausschüsse um weitere Veranlassung.

Erläuterungen

Ortsbeirat Bad Münster am Stein-Ebernburg

1. CDU-Antrag: Empfehlungen für Haushaltsansätze 2019

Ortsbeirat Planig

1. Antrag zur Erstellung von Bebauungsplänen für Planig
2. Verkehrsspiegel Mainzer Straße und Biebelsheimer Straße (Antrag der CDU Planig)
3. Erweiterung der Urnenwand auf dem Friedhof (Antrag der CDU Planig)

Ortsbeirat Winzenheim

1. Maßnahmen für den Haushalt 2019 - Stadtteil Winzenheim
2. Antrag CDU Fraktion hinsichtlich der Pflege der Grünflächen im Stadtteil Winzenheim (siehe Anlage)
3. Antrag CDU Fraktion hinsichtlich der Beschäftigung eines Gemeindearbeiters im Stadtteil Winzenheim (siehe Anlage)

Ortsbeirat Ippesheim

1. Haushaltsansätze für Ippesheim
2. Resolution

Sichtvermerke der
Dezernenten:

Sichtvermerk der
Oberbürgermeisterin:

Sichtvermerke:
Rechtsamt:

Kämmereiamt:

Sitzung des Ortsbeirates

Beratungs-/Beschlussvorlage

Stadtteil: Bad Münster am Stein-Eberburg
Datum der Sitzung: 06.08.2018
Nr. der Tagesordnung: TOP 4

 öffentlich nichtöffentlich

Betrifft: CDU-Antrag: Empfehlungen für HHansätze 2019
Beratungs-/Beschlussvorschlag: Vor dem Hintergrund der weiterhin notwendigen Haushaltskonsolidierung werden keine neuen Maßnahmen vorgeschlagen. Allerdings sollten die bereits beschlossenen, aber bis 2018 wider Erwarten noch nicht (vollständig) umgesetzten Maßnahmen, einen entsprechenden Haushaltsansatz erhalten. Hier sind vor allem der Ausbau des Gehwegs an der Friedensbrücke (ca. 45.000 €), die Beleuchtung der Grasbachbrücke (ca. 12.000 €), die Beleuchtung der oberen Burgstraße (die Kosten hierfür sind noch nicht von der Verwaltung ermittelt), die notwendigen Änderungen des Flächennutzungs- und Bebauungsplans für den Handwerkerhof (ca. 80.000 €) sowie die Ersatzbeschaffung der Fähre zu nennen. Darüber hinaus müssten notwendige Eigenanteile für Umsetzungsmaßnahmen aus dem Programm Stadtumbau West in den Haushalt eingestellt werden.
Empfehlung/Beschluss: s.o.

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthal- Tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sitzung des Ortsbeirates

Beratungs-/Beschlussvorlage

Stadtteil: Planig	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Datum der Sitzung: 13.08.2018		
Nr. der Tagesordnung: TOP 2		
Betrifft: Antrag zur Erstellung von Bebauungsplänen für Planig		
Beratungs-/Beschlussvorschlag: Der Ortsberiat beschließt und bitte die Bauverwaltung, das in Planig befindliche Grundstück Flur 7, Flurstücke 74/8 und 77/5 (Wöllsteiner Weg) als Wohnungsbaufäche zu erschließen. Planig benötigt dringend Bauflächen, da die wenigen noch vorhandenen Grundstücke in Planig privat sind und derzeit nicht veräußert werden.		
Empfehlung/Beschluss: Der Ortsberiat beschließt und bitte die Bauverwaltung, das in Planig befindliche Grundstück Flur 7, Flurstücke 74/8 und 77/5 (Wöllsteiner Weg) als Wohnungsbaufäche zu erschließen. Planig benötigt dringend Bauflächen, da die wenigen noch vorhandenen Grundstücke in Planig privat sind und derzeit nicht veräußert werden. Im derzeit gültigen Flächennutzungsplan von 2005 wurde diese Fläche als Erweiterungsfläche für Wohnbebauung markiert und kann sofort erschlossen werden.		

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	<input checked="" type="checkbox"/> Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss

Ausfertigungen an: - Hauptamt	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
--------------------------------------	--

Sitzung des Ortsbeirates

Beratungs-/Beschlussvorlage

Stadtteil: Planig	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Datum der Sitzung: 13.08.2018		
Nr. der Tagesordnung: TOP 3		
Betrifft: Verkehrsspiegel Mainzer Straße und Biebelsheimer Straße (Antrag der CDU Planig)		
Beratungs-/Beschlussvorschlag: Siehe Anlage 1 - Verkehrsspiegel		
Empfehlung/Beschluss: Der Ortsbeirat Planig beschließt und bittet die Verwaltung am Winzerkeller zur Biebelsheimer Straße und an der Dorfbrunnenstraße zur Mainzer Straße einen Verkehrsspiegel anzubringen und den vorhandenen defekten Spiegel an der Heinrich-Kreuz-Straße zur Mainzer Straße auszutauschen. Damit wäre die Verkehrsicherheit gewährleistet.		

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Ausfertigungen an: - Hauptamt	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
--------------------------------------	--

Ortsvorsteher

Dirk Gaul-Roßkopf

55545 Bad Kreuznach

Bad Kreuznach, den 22.07.2018

Antrag der CDU-Planig

Verkehrsspiegel

1. Am Winzerkeller zur Biebelsheimer Straße müsste ein Spiegel angebracht werden. An dieser Ecke ist es schon öfter zu gefährlichen Zwischenfällen gekommen, da man die ankommenden Fahrzeuge von rechts aus Richtung Biebelsheim sehr schlecht einsehen kann.
2. Dorfbrunnenstraße zur Mainzer Straße ist ebenfalls ein gefährliches Eck, da man die Fahrzeuge aus Richtung Ippenheim durch den Engpass schlecht sehen kann.
3. Heinrich-Kreuz-Straße zur Mainzer Straße ist der Verkehrsspiegel in einem schlechten Zustand. Dort müsste ein neuer Spiegel angebracht werden.

Beschlussfassung

Der Ortsbeirat Planig beschließt am Winzerkeller zur Biebelsheimer Straße und an der Dorfbrunnenstraße zur Mainzer Straße einen Verkehrsspiegel anzubringen und den Spiegel an der Heinrich-Kreuz-Straße auszutauschen.

Damit wäre die Verkehrssicherheit gewährleistet.



Thomas Strupp

CDU - Fraktionsvorsitzender

Sitzung des Ortsbeirates

Beratungs-/Beschlussvorlage

Stadtteil: Planig	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Datum der Sitzung: 13.08.2018		
Nr. der Tagesordnung: TOP 4		
Betrifft: Erweiterung der Urnenwand auf dem Friedhof (Antrag der CDU Planig)		
Beratungs-/Beschlussvorschlag: Siehe Anlage 2 - Urnenwand		
Empfehlung/Beschluss: Der Ortsbeirat Planig beschließt und bittet die Verwaltung, die vorhandene Urnenwand auf dem Friedhof möglichst bald zu vergrößern bzw. zu erweitern.		

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Ausfertigungen an: - Hauptamt	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
--------------------------------------	--

Ortsvorsteher

Dirk Gaul Roßkopf

55545 Bad Kreuznach

Bad Kreuznach, den 22.07.2018

Antrag der CDU-Planig

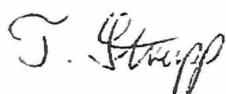
Urnenwand

Auf dem Planiger Friedhof sind an der Urnenwand nur noch wenige Plätze frei.

Da es doch einige Zeit dauert, bis eine Erweiterung umgesetzt wird, schlagen wir dies jetzt schon vor, um eine Verzögerung zu vermeiden.

Beschlussfassung

Der Ortsbeirat beschließt, die vorhandene Urnenwand möglichst bald zu vergrößern.



Thomas Strupp

CDU- Fraktionsvorsitzender

Sitzung des Ortsbeirates

Beratungs-/Beschlussvorlage

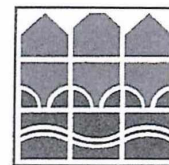
Stadtteil: Winzenheim	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Datum der Sitzung: 15. August 2018		
Nr. der Tagesordnung: 2		
Betrifft: Maßnahmen für den Haushalt 2019 – Stadtteil Winzenheim		
Beratungs-/Beschlussvorschlag: Der Ortsbeirat berät und beschließt über die Maßnahmen für den Haushalt 2019 – Stadtteil Winzenheim		
Empfehlung/Beschluss: Nachdem in den vergangenen Jahren einige wichtige und einmalig große Projekte im Stadtteil Winzenheim realisiert werden konnten - aktuell steht die Fertigstellung der seit Jahren dringend benötigten Außengebietsentwässerung, deren Kosten sich für beide Bauabschnitte auf über 500.000 EUR belaufen, an -, beschließt der Ortsbeirat unmittelbar die komplette Umsetzung folgender weiterer Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Mittel zur Fortführung der Umgestaltung des Scheunenplatzes, - Mittel zur Fortführung der barrierefreien innerörtlichen Fußgängerüberwege (Schwerpunkt: Marktstraße, Toni's Frischemarkt - Scheune) - Anschaffung von drei Geschwindigkeitsanzeigesystemen für Winzenheim (Kosten je Gerät ca. 1.600 EUR) 		

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Ausfertigungen an:	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
--------------------	--

STADTVERWALTUNG BAD KREUZNACH

Postanschrift: Stadtverwaltung · Postfach 563 · 55529 Bad Kreuznach



An die
Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher
in den Stadtteilen Bad Münster am
Stein/Eberburg, Bosenheim, Ippesheim,
Planig und Winzenheim

Kämmerei am t
Hochstraße 48

Auskunft erteilt		Zimmer
Herr Obenauer		11
Vermittlung	Durchwahl	Fax
(0671) 800-0	800-242	800-309
E-Mail		
marko.obenauer@bad-kreuznach.de		

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Unser Zeichen
20-11-01/19Datum
28.06.2018

Betrifft:

Vollzug der Gemeindeordnung - § 75 GemO –
hier: Haushaltsplanungen für die Haushaltssatzung 2019

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

gemäß § 75 Abs. 2 GemO ist der Ortsbeirat zu allen wichtigen Fragen, die den Ortsbezirk berühren, vor der Beschlussfassung des Stadtrates zu hören.

Die Beratungen im Finanzausschuss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 finden voraussichtlich von Montag, den 5. November 2018 bis Mittwoch, den 7. November 2018 statt. Die Stadtratssitzung ist für den 29. November 2018 vorgesehen.

Für die Beratung im Ortsbeirat werden wir Ihnen den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2019 rechtzeitig vor Beginn der Beratungen im Finanzausschuss zur Verfügung stellen. Wir bitten Sie höflich um Kenntnisnahme und Berücksichtigung in der Terminplanung. Ihre Stellungnahme bzw. die des Ortsbeirates erbitten wir bis spätestens Freitag, den 2. November 2018.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Fachämter bis spätestens 24.08.2018 ihre Haushaltsplanungen abgeschlossen haben müssen. Wir bitten Sie deshalb, Ihre Vorschläge zur Haushaltsplanung 2019 entsprechend frühzeitig anzumelden.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Heinrich
(Beigeordneter)

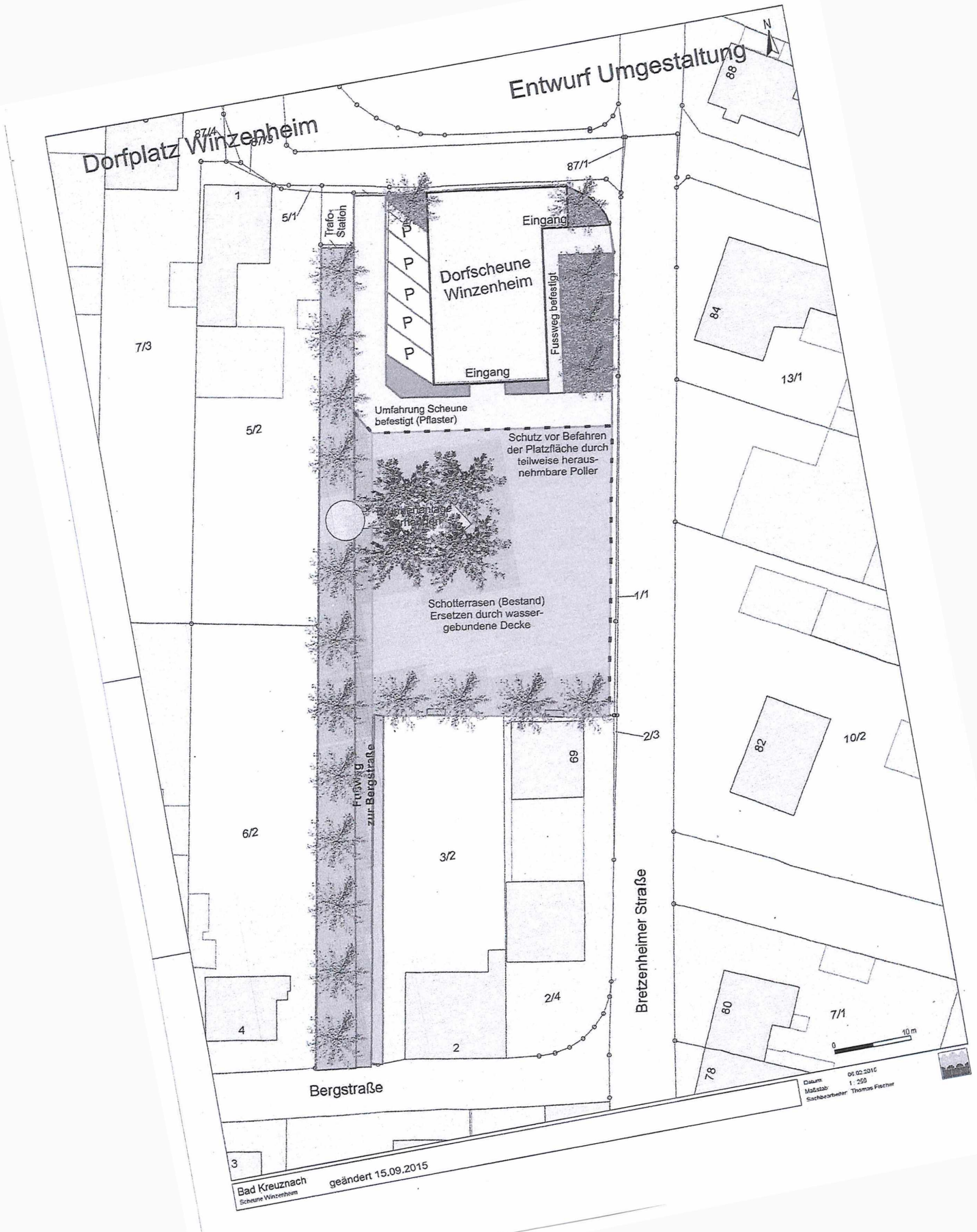
Bad Kreuznach im Internet:
www.bad-kreuznach.de

Bankverbindung der Stadtkasse:
Sparkasse Rhein-Nahe
IBAN: DE54 5605 0180 0000 0884 84 BIC: MALA051KRE

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstagnachmittag 14:00 - 17:00 Uhr



TOP 1



61/ Fischer

16.09.2015

Umgestaltung Dorfplatz Winzenheim**Kostenschätzung Entwurf vom 15.09.2015**

Lfd. Nr.	Leistungsbeschreibung	Einheit	Größe	Einzelpreis €	Gesamtpreis €
1	Befestigung Umfahrung Scheune mit einfachem Verbundpflaster	m ²	345	45,00	15.525,00
2	Vorhandenen Schotterrasen zur wassergebundenen Decke umbauen	m ²	990	25,00	24.750,00
3	Befestigung Fußweg zur Bergstraße mit einfachem Betonpflaster	m ²	190	45,00	8.550,00
4	Herstellung der Parkplätze mit Rasengittersteinen	m ²	120	35,00	4.200,00
5	Einbau von teilweise herausnehmbaren Pollern	Stk.	15	150,00	2.250,00
6	Vergesserung der Grünfläche im westlichen Bereich der Baumreihe	m ²	550	15,00	8.250,00
7	Grünflächen neu anlegen	m ²	175	20,00	3.500,00
8	Bäume nach- und neu Pflanzen	Stk.	12	1.000	12.000,00
9	Summe				79.025,00
10	Sicherheit, Rundung	Pausch.	1	975,00	975,00
11	Gesamtsumme				80.000,00

aufgestellt, Fischer, Abt. 61

Sitzung des Ortsbeirates

Beratungs-/Beschlussvorlage

Stadtteil: Winzenheim	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Datum der Sitzung: 26. Oktober 2016	
Nr. der Tagesordnung: 2	
Betrifft: Maßnahmen für den Haushalt 2017 - Stadtteil Winzenheim	
Beratungs-/Beschlussvorschlag: Der Ortsbeirat berät und beschließt über Maßnahmen für den Haushalt 2017 – Stadtteil Winzenheim	
Empfehlung/Beschluss: Der Ortsbeirat beschließt u.a. folgende Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Außengebietsentwässerung (ca. 456.500 EUR). Die Gesamtkosten der Maßnahmen belaufen sich nach den konkreten Planungen (u.a. durch notwendigen Grunderwerb + Schlamm- und Geröllfang) nunmehr auf geschätzte 456.500 EUR und übersteigen den im Haushalt 2015 / 2016 eingestellten Betrag um 106.500 EUR. In der letzten Ortsbeiratssitzung (OBRS) am 18. Mai 2016 hat der OBR einstimmig beschlossen, die Kostensteigerung in den Nachtragshaushalt 2016 einzustellen. Nachdem das Gebiet vermessen, die Planungen vom Ingenieurbüro beraten, eine getrennte Ausschreibung der Maßnahmen vorgenommen wurde (siehe Email Tiefbauamt Herr Pollok), Abstimmungsgespräche zwischen Ortsvorsteher, Tiefbauamt, Planungsbüro, Eigentümern und anliegenden Winzern stattfanden, ist der Beginn der Baumaßnahmen noch im Jahr 2016 zu erwarten. Dies ist auf Grund der zunehmenden Starkregenfälle dringend notwendig. - Mittel zur Fortführung der barrierefreien innerörtlichen Fußgängerüberwege (15.000 EUR). Für die Haushaltsjahre 2016 bis 2018 wurden jeweils 10.000 EUR für die barrierefreie Umgestaltung des Scheunenplatzes sowie der Fußgängerüberwege von dort bis zur Straße „Zum Neuhof“ eingestellt. Die Gesamtkosten belaufen sich nach Einschätzung des Tiefbauamtes auf ca. 35.000 EUR. Die Planungen wurden in der OBRS am 24. Februar 2016 von Herrn Kunz vorgestellt und einstimmig beschlossen. Nachdem die Umgestaltung des „Winzenheimer Placken“ inkl. der Fußgängerüberwege im Jahr 2016 umgesetzt wurde und die Kosten ca. 20.000 EUR hierfür betragen haben, sollten für eine komplette Fertigstellung der Maßnahmen die restlichen benötigten Finanzmittel in Höhe von 15.000 EUR in den Haushalt 2017 eingestellt werden. - Mittel zur Fortführung der Umgestaltung des Scheunenplatzes (ca. 80.000 EUR). Der OBR hat in seiner Sitzung am 14. Oktober 2015 über den Entwurfsplan zur Umgestaltung des Scheunenplatzes beraten und diese einstimmig beschlossen. In Folge sollten die hierfür benötigten Haushaltsmittel (Kostenschätzung Stadtverwaltung Bad Kreuznach, Herr Fischer, 16. September 2015) in den Haushalt 2016 eingestellt werden. Siehe Anlagen. 	

TOP 1

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit					

Ausfertigungen an:	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:

1-94b Beschlussvorlage Ortsbeirat

Mirko Helmut Kohl

Von: michael.eckes@bad-kreuznach.de
Gesendet: Montag, 5. März 2018 09:26
An: mirko-kohl@t-online.de
Cc: klaus.christ@bad-kreuznach.de; benedikt.blanz@bad-kreuznach.de; ThomasW.Fischer@bad-kreuznach.de
Betreff: 2018-03-05, 6010-40/ Scheunenplatz Winzenheim

Sehr geehrter Herr Kohl,

Bezug nehmend auf Ihre Anfrage vom heutigen Tage können wir Ihnen nachfolgendes mitteilen:

Im genehmigten Haushaltsplan sind für die Maßnahme im Haushaltsjahr 2018 Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € für Planungsleistungen veranschlagt. Zudem ist zu Lasten des Haushaltsjahres 2019 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 50.000 € enthalten.

Nach Auftragserteilung für die Planungsleistungen wird mit einer aussagekräftigen Planung ca. 2 bis 3 Monate nach Beauftragung gerechnet. Ein Auftrag zur Planung des Scheunenplatzes ist meines Kenntnisstandes nach noch nicht erteilt worden.

Parallel dazu werden die Fördermöglichkeiten eruiert.

Im Anschluss soll die Maßnahme den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt werden.

Nach erfolgter Abstimmung und Fertigstellung der Planung nebst Kostenberechnung und Vorlage aller Antragsunterlagen wird die Maßnahme beim Land eingereicht und eine Förderung beantragt. Erfahrungsgemäß dauert ein Abstimmungsverfahren / Bewilligungsverfahren aufgrund der vielen zu beteiligenden Behörden in etwa 6 Monate.

Eine Auftragsvergabe für Bauleistungen ist voraussichtlich erst am Ende des Jahres – nach Einwilligung des Landes in einer Förderung – möglich. Sofern der Auftrag zuvor erteilt wird, ist dies förderschädlich; die Stadt würde die Kosten selbst tragen müssen.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Michael Eckes



Stadtverwaltung Bad Kreuznach
Fachabteilung Bauverwaltung
Michael Eckes
Allgemeine Bauverwaltungsangelegenheiten
Viktoriastraße 13
55543 Bad Kreuznach
Tel. 0671 800-730
Fax 0671 800-707
Michael.Eckes@bad-kreuznach.de
www.bad-kreuznach.de

Diese E-Mail kann vertrauliche oder sonst rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind, informieren Sie bitte den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet.

Bitte prüfen Sie im Sinne der Umweltschonung, ob diese Mail wirklich ausgedruckt werden muss!

Mirko Helmut Kohl

Von: michael.eckes@bad-kreuznach.de
Gesendet: Freitag, 15. Juni 2018 13:25
An: mirko-kohl@t-online.de
Cc: klaus.christ@bad-kreuznach.de; benedikt.blanz@bad-kreuznach.de; BettinoHans.Gagliani@bad-kreuznach.de; ThomasW.Fischer@bad-kreuznach.de
Betreff: 2018-06-15, 600, Anfragen, AW: Sachstand Umbau Scheunenplatz

Sehr geehrter Herr Kohl,

wir hatten Ihnen im März mitgeteilt, dass nach der Beauftragung der Planung eine Bürgerbeteiligung hätte stattfinden sollen.

Das Bürgergespräch hätte ursprünglich am 17.05.2018 stattfinden sollen. Der Termin kam nicht zu Stande. Die Verwaltung sucht derzeit nach einem neuen Termin, in dem die Bürger beteiligt werden sollen / an welchem die von der Verwaltung erstellten Planunterlagen vorgestellt werden sollen.

Bisher liegt uns keine Beauftragung der Planung an ein externes Büro vor. Hierzu würden wir Sie gerne an unsere Abteilung 610 verweisen, da diese die Planung ggfls. eigenständig erstellt, um evtl. Kosten für externe Ingenieurbüros einzusparen.

Eine Fördermöglichkeit wurde Seitens des Landes (MDI, MWVLW, LBM) abgelehnt. Wir suchen derzeit nach weiteren Fördermöglichkeiten. Sobald uns hierzu neue Erkenntnisse vorliegen, werden wir das Notwendige veranlassen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Michael Eckes

Stadtverwaltung Bad Kreuznach
Abteilung Bauverwaltung und Bauaufsicht
Michael Eckes
Allg. Bauverwaltungsangelegenheiten, stv. Abteilungsleiter Viktoriastraße 13
55543 Bad Kreuznach
Tel. 0671 800-730
Fax 0671 800-707
Michael.Eckes@bad-kreuznach.de
www.bad-kreuznach.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Mirko Helmut Kohl [<mailto:mirko-kohl@t-online.de>]
Gesendet: Dienstag, 29. Mai 2018 14:03
An: Eckes, M. 600
Betreff: Sachstand Umbau Scheunenplatz

Guten Tag Herr Eckes,
zuletzt habe ich im OBR den von Ihnen erstellten Zeitplan / Ablaufplan zur Umgestaltung des Scheunenplatz ausgehängt. Wann können wir mit den ersten Umsetzungsschritten beginnen. Rufen Sie mich bitte kurz unter 01707359391 an - vielen Dank.

Beste Grüße

Mirko Helmut Kohl
Ortsvorsteher Winzenheim

Von meinem iPhone gesendet
Mirko Helmut Kohl

Diese E-Mail kann vertrauliche oder sonst rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind, informieren Sie bitte den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet.

Bitte prüfen Sie im Sinne der Umweltschonung, ob diese Mail wirklich ausgedruckt werden muss!

Mirko Helmut Kohl

Von: sarah.bross@bad-kreuznach.de
Gesendet: Mittwoch, 6. Juni 2018 09:06
An: mirko-kohl@t-online.de
Cc: rudi.beiser@bad-kreuznach.de
Betreff: AW: Kostenanfrage Smiley-Anzeige - Verkehrsgeschwindigkeit

Sehr geehrter Herr Kohl,

je nach Ausstattung und Bestellmenge variieren die Preise für die Geschwindigkeitsanzeigesysteme. Es wurden letztes Jahr einige Geräte von uns beschafft. Der Preis pro Gerät lag bei ca.1.600 €.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Sarah Bross



Stadtverwaltung Bad Kreuznach
Amt für Recht und Ordnung
Sarah Bross
Haushaltsangelegenheiten
Brückes 2-8
55545 Bad Kreuznach
Tel. 0671 800-222
Fax 0671 800-756
sarah.bross@bad-kreuznach.de
www.bad-kreuznach.de

Von: Mirko Helmut Kohl [<mailto:mirko-kohl@t-online.de>]
Gesendet: Samstag, 12. Mai 2018 12:18
An: Beiser 302
Betreff: Kostenanfrage Smiley-Anzeige - Verkehrsgeschwindigkeit

Guten Tag Herr Beiser,
ich wollte mal anfragen, was eine Smiley-Anzeige hinsichtlich der gefahrenen Geschwindigkeit kostet?

Beste Grüße und vielen Dank

Mirko Helmut Kohl
Ortsvorsteher Winzenheim

Waldalgesheimer Straße 108
55545 Bad Kreuznach - Winzenheim

Telefon: 0671/32076
Mobil: 01707359391
E-Mail: ortsvorsteher.winzenheim@bad-kreuznach.de

Diese E-Mail kann vertrauliche oder sonst rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind, informieren Sie bitte den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet.

Bitte prüfen Sie im Sinne der Umweltschonung, ob diese Mail wirklich ausgedruckt werden muss!

Protokoll Ortsbeiratssitzung (OBRS) Winzenheim vom 15.08.2018. Beginn 19.00 Uhr.

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder sowie die Gäste. Er teilt mit, dass nach dem Ausscheiden von Hr. Kaiser, Hr. Manfred Schulze in den Ortsbeirat nachrückt.

Zum Protokollführer der OBRS wird Ortsbeiratsmitglied Herr Rainer Wirz bestellt.

Zu Beginn der OBRS, vor Eintritt in die Tagesordnung, stellt Ortsvorsteher Kohl fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Es werden keine Änderungen zur Tagesordnung und zum Protokoll der letzten OBRS gewünscht.

TOP 1 Einwohnerfragestunde:

Ein Bürger (Hr. Weinsheimer) regt an, mit den Sponsoren der Sitzbänke auf dem Friedhof Kontakt aufzunehmen. Die Bänke seien wegen Beschädigung und Verschmutzung zum größten Teil nicht mehr nutzbar. Die Sponsoren sollten gefragt werden, ob sie diese evtl. erneuern würden.

Hr. Lothar Butzbach erklärte, dass dieses Problem bekannt sei und die Friedhofsverwaltung vor ca. 6 Wochen angeschrieben wurde. Die Antwort steht noch aus.

TOP 2 Maßnahmen für den Haushalt 2019:

Der Ortsvorsteher erläutert die drei Punkte der Vorlage

- 1. Scheunenplatz
- 2. Fortführung des barrierefreien Ausbaus der innerörtlichen Fußgängerüberwege
- 3. Anschaffung von drei Geschwindigkeitsanzeigesystemen

Für die CDU stellt Peter Butzbach den Antrag, Planungskosten für eine Ganztagschule einzustellen. Dafür soll zunächst der Bedarf festgestellt werden. Der Umbau zur Ganztagschule ist auch Bestandteil des Schulentwicklungsplanes. Die Grundschule in Winzenheim ist die einzige im Stadtgebiet, die keine Ganztagschule ist. Es wird sich einstimmig darauf geeinigt den CDU Antrag mit aufzunehmen. Knut Giesler regt an, für die nächste OBRS einen Mitarbeiter des Schulamtes bzw. die Grundschuldirektorin hierzu einzuladen.

Wolfgang Kleudgen regt an, die Nachnutzung des Sparkassengebäudes zu berücksichtigen. Es sprechen Hr. Gießler, Lothar Butzbach, Heiko Kraft. Es wurde sich darauf verständigt, Gespräche mit der Sparkasse über die Nachnutzung zu führen und noch vor den Etatberatungen eine OBRS durchzuführen um ggf. benötigte Haushaltsmittel für den Haushalt 2019 einzustellen.

Der so geänderten Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3 CDU Antrag Pflege der Grünflächen:

Peter Butzbach stellt den Antrag vor. Es gibt keine Wortmeldungen. Dem Antrag wird einstimmig bei einer Enthaltung zugestimmt.

TOP 4 CDU Antrag Beschäftigung eines Gemeindearbeiters:

Peter Butzbach stellt den Antrag vor. Es sprechen Hr. Kraft, Hr. Gießler, Lothar Butzbach, Hr. Stanek; Hr. Kelm (Bauhof), Hr. Kleudgen, Peter Butzbach.

OV Kohl bestätigt die geschilderte Verschlechterung des Erscheinungsbildes seit Beginn des Jahres und spricht sich klar für einen Gemeindearbeiter aus. Dieser sei für die Stadtverwaltung mit den Ämtern auch günstiger als einzelne Aufträge an den Bauhof zu erteilen. Er begründet dies mit zahlreichen Beschwerden der MitbürgerInnen. Herr Kelm berichtet ebenfalls von einer Beschwerde und schildert die Hintergründe des Bauhofes. Ein verringerter Einsatz des Bauhofes im Stadtteil Winzenheim wird bestätigt. Es werden z.B. die Spielplätze nur noch zweimal wöchentlich gereinigt und die Weinbergshäuschen nur über einen gesonderten Auftrag.

Dem Antrag wird mit 9 x Ja, 2 x Nein zugestimmt.

TOP 5 Mitteilungen:

Der Ortsvorsteher informiert über folgende umgesetzte Maßnahmen seit der letzten OBRS:

- Aktivitäten im Rahmen der Umwandlung der Sparkassenfiliale zur SB Filiale
- Aktueller Sachstand des zweiten Bauabschnittes der Außengebietsentwässerung
- Bücherzelle auf dem Placken aufgestellt
- Fliederhäuschen fertiggestellt
- Bushaltestelle Marktstraße barrierefrei umgebaut
- Beteiligung beim örtlichen Weinfest
- Broschüre „Die Winzenheimer Weinbergshäuschen – Panoramaweg“

TOP 6 Öffentliche Anfragen:

Keine Wortmeldungen

Sitzung des Ortsbeirates

Beratungs-/Beschlussvorlage

Stadtteil: Winzenheim
Datum der Sitzung: 15. August 2018
Nr. der Tagesordnung: 3

 öffentlich nichtöffentlich

Betrifft: Antrag CDU Fraktion hinsichtlich der Pflege der Grünflächen im Stadtteil Winzenheim (siehe Anlage)
Beratungs-/Beschlussvorschlag:
Empfehlung/Beschluss:

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ausfertigungen an:	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
--------------------	--

Christlich Demokratische Union Deutschlands



CDU-Ortsbeiratsfraktion Winzenheim, Vordere Grabenstr. 5, 55545 Bad Kreuznach

Fraktionsvorsitzender:

Herrn
Ortsvorsteher
Mirko Helmut Kohl
Waldalgesheimer Str. 108
55545 Bad Kreuznach-Winzenheim

Peter Butzbach
Vordere Grabenstraße 5
55545 Bad Kreuznach

Telefon: 0671 / 27452

Handy: 0170 / 8049088

E-Mail: p.butzbach@t-online.de

Datum: 27. Mai 2018

Pflege der Grünflächen im Stadtteil Winzenheim

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

derzeit werden die öffentlichen Grünflächen im Stadtteil Winzenheim zweimal pro Jahr durch den städtischen Bauhof gemäht. Insbesondere in regenreichen Sommermonaten führt dies dazu, dass Gras und Wildkräuter auf diesen Flächen Höhen bis zu einem Meter erreichen, so dass der Stadtteil insgesamt einen sehr ungepflegten Eindruck vermittelt.

Die CDU-Ortsbeiratsfraktion schlägt daher vor, die öffentlichen Grünflächen im Stadtteil Winzenheim in Zukunft dreimal pro Jahr durch den städtischen Bauhof mähen zu lassen und die hierfür erforderlichen Mittel im Haushaltsplan zu veranschlagen.

Im Zuge der Mäharbeiten sollten der Entwässerungsgraben im Metzlerweg und der Schlamm- und Geröllfang an der Rosenhecke mit gemäht und gereinigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

TOP 1

Sitzung des Ortsbeirates

Beratungs-/Beschlussvorlage

Stadtteil: Winzenheim
Datum der Sitzung: 15. August 2018
Nr. der Tagesordnung: 4

öffentlich nichtöffentlich

Betrifft: Antrag CDU Fraktion hinsichtlich der Beschäftigung eines Gemeindearbeiters im Stadtteil Winzenheim (siehe Anlage)
Beratungs-/Beschlussvorschlag:
Empfehlung/Beschluss:

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ausfertigungen an:	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
--------------------	--

1-94b Beschlussvorlage Ortsbeirat

Christlich Demokratische Union Deutschlands



CDU-Ortsbeiratsfraktion Winzenheim, Vordere Grabenstr. 5, 55545 Bad Kreuznach

Fraktionsvorsitzender:

Herrn
Ortsvorsteher
Mirko Helmut Kohl
Waldalgesheimer Str. 108
55545 Bad Kreuznach-Winzenheim

Peter Butzbach
Vordere Grabenstraße 5
55545 Bad Kreuznach

Telefon: 0671 / 27452
Handy: 0170 / 8049088
E-Mail: p.butzbach@t-online.de
Datum: 27. Mai 2018

Beschäftigung eines Gemeindearbeiters im Stadtteil Winzenheim

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

nach dem Ausscheiden von Herrn Adolf Beisiegel Ende 2017 hat sich das Erscheinungsbild des Stadtteils Winzenheim deutlich verschlechtert, was in den vergangenen Monaten vermehrt zu Beschwerden aus der Bevölkerung geführt hat. Deutlich sichtbar wird dies insbesondere an dem Zustand des Plaggens, der Kinderspielplätze und den Weinbergshäuschen. Auch die Mülleimer insbesondere am Scheunenplatz und an den Buswarteallen werden nicht mehr oft genug geleert.



Gras und Wildkräuter wachsen auf den städtischen Grünflächen bis zu einem Meter hoch, darüber hinaus verschandeln volle Mülleimer und wilde Müllablagerungen die Landschaft. Zustände, die es bis Ende 2017 in unserem Stadtteil so nicht gegeben hat. Alle öffentlichen Flächen wurden von Herrn Beisiegel ganzjährig in Ordnung gehalten. Auch andere Missstände, die ihm während seiner Aufgabenerledigung aufgefallen sind, wurden zeitnah beseitigt, so dass unser Stadtteil stets einen sauberen und gepflegten Eindruck vermittelt hat.

Die CDU-Ortsbeiratsfraktion beantragt deshalb, dass der städtische Bauhof zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder einen Gemeindearbeiter im Stadtteil Winzenheim beschäftigt und die hierfür erforderlichen Mittel im Haushaltsplan der Stadt veranschlagt werden.

Mit freundlichen Grüßen


Peter Butzbach

Sitzung des Ortsbeirates

Stadtteil Ippesheim 	Beschlussvorlage
Datum der Sitzung 13. September 2018	öffentlich
TOP 2	Rückseite beachten !  <input type="checkbox"/>

Betrifft:

Haushaltsansätze für Ippesheim

Beratungs- / Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat bekräftigt, dass für diese Maßnahmen ausreichende Haushaltsmittel eingeplant werden sollen:

- Sportplatz: Planungskosten für Nutzungsanpassung
- Gemeindehalle: Renovierung Duschen / Toiletten + Ergänzung 1 weitere Damentoilette
- Feuerwehr: Anschaffung einer größeren (Fertig-) Garage (für Fahrzeug und Material)
- Fußweg Rampe an der Gemeindehalle (Küche)

Begründung:

- Der OB geht davon aus, dass in der Bürgerversammlung kreative Ideen zur Nutzungsanpassung entwickelt werden.
- Aktueller Zustand von Duschen und Toiletten entspricht nicht mehr den Standards
- Vermeidung teurer Sonderumbauten, damit Fahrzeug in die viel zu kleine Garage passt; Vermeidung von Blechschäden bei der schnellen Ausfahrt zum Einsatzort; sachgerechte Lagerung wertvoller Materialien / Werkzeuge etc. / *Arbeitskleidung / Einsatzbekleidung*

Abweichender Beschluss / Ergänzung:

Ergänzungen auf der Rückseite beachten

Beratungsergebnis:

einstimmig	mit Stimmenmehrheit	ja	nein	Enthaltungen	laut Beratungs- / Beschlussvorschlag	abweichende Empfehlung / abweichender Beschluss
X						
Beschlussausfertigungen an (Datum und Amt):					Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:	

TOP 1

Sitzung des Ortsbeirates

Stadtteil <p style="text-align: center;">Ippesheim </p>	Beschlussvorlage
Datum der Sitzung <p style="text-align: center;">13. September 2018</p>	öffentlich
TOP <p style="text-align: center; font-size: 2em;">4</p>	Rückseite beachten ! <input type="checkbox"/>

<u>Betrifft:</u> Resolution
<u>Beratungs- / Beschlussvorschlag:</u> Der Ortsbeirat spricht sich klar und unmissverständlich dafür aus, dass das bewährte Konzept mit den persönlich zuständigen Stadtteil- Gemeindearbeitern erhalten wird und nicht zu einem unpersönlichen, bürokratischen und unflexiblen Arbeitskräftepool umorganisiert wird.
<u>Begründung:</u> <ul style="list-style-type: none"> Das alte Konzept hat sich durch persönliche Zuständigkeit, hohe Motivation und Flexibilität der Gemeindearbeiter vor Ort bestens bewährt. Die Orstvorsteher von Planig, Bosenheim, Winzenheim und Ippesheim haben einstimmig dem Vorschlag zur Änderung eine Absage erteilt. Das vorgeschlagene Konzept führt zu einer Bürokratisierung von internen Abläufen und trägt definitiv nicht zu einer Kostensenkung bei. Bestenfalls wird der Bauhof damit in die Lage versetzt, seine Umsätze – allerdings nur innerhalb der bilanzneutralen internen Verrechnungen - zu optimieren Die Gemeindearbeiter vor Ort tragen hervorragend zu einem positiven Image einer bürgernahen Verwaltung bei!
<u>Abweichender Beschluss / Ergänzung:</u> ↻Ergänzungen auf der Rückseite beachten <input type="checkbox"/>

Beratungsergebnis:

einstimmig	mit Stimmenmehrheit	ja	nein	Enthaltungen	laut Beratungs- / Beschlussvorschlag	abweichende Empfehlung / abweichender Beschluss
X						
Beschlussausfertigungen an (Datum und Amt):					Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:	